



VISION
ARIE

VIERTEL
KLANG

WUPPERTAL
ARRENBURG

13.08.2022

www.viertelklang.de

STADT WUPPERTAL
KULTURBÜRO



VELBERTER
KULTUR
LÖWEN



STADT
REMSCHIED



Stadtmarketing Heiligenhaus
Arbeitskreis
Gastronomie



Wir sind hier.

Verlässlich für die Zukunft. Seit 200 Jahren.

Bewegung, Leben, Umwelt: Wir setzen uns aktiv für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Entwicklung von Wuppertal ein – zu unserem Jubiläum sind wir uns dieser Verantwortung besonders bewusst. Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-wuppertal.de/200-jahre



VIERTELKLANG

Liebes Viertelklang-Publikum,

Dieses Jahr ist für Viertelklang kein normaler Jahrgang in Wuppertal. Seit 2011 wurden in verschiedenen Stadtvierteln im Tal und auf den Höhen viele bekannte und unbekannte Räume für Sie geöffnet und mit Musik belebt. Damit ist die Konzertreihe zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden.

Ein personeller Wechsel im Organisationsteam des Festivals führt nun zu einigen kleinen Veränderungen. Ulrich Marxcors, der Viertelklang seit seinem Entstehen begleitet hat, ist in Ruhestand gegangen und erst seit April 2022 konnte Helmar Trompelt, unser neuer Referent für Musik und Tanz im Kulturbüro, in die Viertelklang-Planung einsteigen. Die verkürzte Vorbereitungszeit und auch ein paar neue Ideen prägen Viertelklang 2022, ohne die Kerngedanken aufzugeben. Das bewährte Schema der wechselnden Konzertorte und Musikstile wird Ihnen natürlich vertraut vorkommen. **Bekannte Wuppertaler Bands aus Jazz, Rock, Pop und Klassik rücken den Arrenberg in den Fokus.** Darüber hinaus können Sie wieder junge, hochtalentierete Musiker*innen hören, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen.

Die Konzertorte im Viertel können kaum vielfältiger sein. Die Trinitatiskirche und die ‚Codeks Factory|Arena‘ erzählen spannende Geschichten einer erfolgreichen Neubelebung. Dagegen ist die ehemalige Versandhalle des historischen Weinkontors weitestgehend in seiner Bausubstanz erhalten. Im Hof des Café Simonz, der Brokat Bar und dem Estudio de Tango können Sie neben der Musik außerdem kleine gastronomische Angebote genießen. Die Konzerte auf den offenen Plätzen bieten Raum, um sich unter freiem Himmel von den Klängen der Musik verzaubern zu lassen. Dort auf dem Gutenbergplatz möchten wir Sie zur Eröffnung des Festivals begrüßen und zusammen mit Ihnen in den musikalischen Abend starten. Lassen Sie sich dabei einfach von Ort zu Ort treiben oder planen Sie vorher genau Ihre Route. Auf die eine oder andere Art bieten Ihnen die Konzerte an diesem Sommerabend im August ein unvergessliches Erlebnis.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und die gemeinsamen Entdeckungen in diesem so vielfältigen und aufstrebenden Viertel am Arrenberg.

Ihr Kulturbüro

www.viertelklang.de

Für die Anreise zum Festival empfehlen wir die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und dem 9-Euro-Tarif. Allen mitwirkenden Musiker*innen und Teammitgliedern wird vor dem Festival ein Covid-19-Test empfohlen und das Tragen von FFP2-Masken, dort wo es möglich ist. Wir freuen uns, wenn Sie es uns gleichtun. Vielen Dank!

Eröffnung und Konzert mit Iris Panknin Brothers

IRIS PANKNIN [Stimme](#)
 BURKHARD HESSLER [Stage-Piano](#)
 MARTIN FÜHR [semi-akustische Gitarre](#)
 PETER FUNDA [Schlagzeug](#)



Sie hat ein sicheres Gespür für Stimmungen: Iris Panknin, Wuppertals Frontfrau in Sachen Blues und Blue Notes. Die Sängerin schreibt ihre Songs nicht selbst, aber sie covert auch nicht einfach. Vielmehr spürt sie bislang Unbeachtetes auf, in Liedern von populären Größen wie Stevie Wonder, Amy Winehouse oder Jan Delay genauso wie in Kompositionen von selten erwähnten Künstler:innen, wie der dänischen Sängerin Marlen Mortensen, und rückt die Songs mit ihrer eigenen Interpretation in ein neues Licht. So wird z. B. aus dem 1980er-Jahre-Disco-Hit »Smalltown Boy« (Bronski Beat) eine ergreifende Ballade, die jede:n Zuhörer:in bewegt. Und auch hier, beim Publikum, hat die Panknin ein sicheres Gespür für Stimmungen; sie greift die passenden Songs auf, sucht den Austausch mit den Gästen und macht jedes ihrer Live-Konzerte zu einem musikalischen Dialog. Unterstützt wird sie dabei von drei Spitzenmusikern, die sich mit der Bandleaderin zu den »Iris Panknin Brothers« verbrüder haben: Burkhard Heßler am Stage-Piano, der schon seit vielen Jahren mit Iris Panknin die Bühne teilt; Martin Führ, der mit seiner semi-akustischen Gitarre für einen wunderbar erdigen Sound sorgt und Schlagzeuger Peter Funda, dessen Perkussion Groove und Pathos die Band bestimmt. Zusammen erschaffen sie das Erlebnis, mit hohem musikalischen Anspruch und viel Gefühl beseelte Unterhaltung zu bieten – das nennen sie »jazzymotional soulful pop«.

Filidonia

Multimediale Videoinstallation mit Musik und Tanz

KÜNSTLER:INNEN: MIRIAM BATHE, TOBIAS LÖHDE,
 LUCA VÖLKEL & JAIME MORAGA VASQUE

Die Akteur:innen des experimentellen Musik- und Tanztheaters Filidonia thematisieren in ihrem Beitrag zu Viertelklang 2022 den Begriff "Heimat". Anknüpfend an die umfassende Auseinandersetzung im vergangenen Frühjahr präsentiert das Ensemble nun eine neue, interdisziplinäre und multimediale Arbeit, die am Festivaltag auch im Loop geschaltet und somit jederzeit zu betrachten ist. Im typischen "Filidonia-Stil" verbinden sich Tanz, Musik und Installationskunst zu einer Materie, die ohne Absprache, ganz aus dem Momentum der Improvisation, Synergien ansteuert.

<https://theater-filidonia-de.webnode.page/>



RoMi

ROMAN BABIK [Korg-Orgel, Keyboard](#)MICKEY NEHER [Schlagzeug, Gesang](#)

Roman und Mickey, kurz: RoMi, sind zu zweit, aber mehr als ein Duo. Eher eine Big-Band auf drei Quadratmetern. Ihr Sound ist so fett, satt und präsent, dass nichts mehr dazwischen passt. Die Melodien – darunter viele Eigenkompositionen – treibt Roman Babik (Club des belugas, Urban Wedding Band, Henrik Freischlager Band....) aus den Tasten seiner Instrumente, einer Korg-Orgel aus den Siebzigern und einem Keyboard, Marke Nord.

Gekonnt rotzig, wie es nur wenige beherrschen, und von raumgreifender Dynamik. Synchron soliert Mickey Neher (Club des belugas, Chris Farlowe, Das Spardosen-Terzett, August Zirner....) am Schlagzeug: Jeder Takt ist anders, einnehmend, packend, asskickin. Dabei nimmt er sich noch die Muße zu singen, wie der Held eines Actionfilms, der sich während einer Schießerei die Schuhe zubindet. Seine schnörkellose Stimme ist voller Blues und ergänzt das furiose Spektakel um eine weitere Ebene voller Live-Atmosphäre. Es ist Rhythm and Blues, Soul, Funk mit Jazz-Effekt: Man weiß nicht, was als Nächstes kommt, aber dass es weitergeht, das stellt der Groove außer Frage. Treibend, aufregend, selbst, wenn es poetisch wird: Diese Musik ist gewaltig sexy. Ihre erste Studio CD „ROMI“ wurde von der Produzenten-Legende Siggie Bemm aufgenommen. Mit ihren Singles-Hits "Being blessed" (von der EP Mette once 2016) und "Roll on" (2020) begeisterte das Duo Jahre lang ganz NRW auf WDR5.

Andreas Hermanski + Igor Parfenov

ANDREAS HERMANSKI [Klarinette](#)IGOR PARFENOV [Klavier](#)

Bereits in jungen Jahren hat sich **Andreas Hermanski** einen Namen als Solist gemacht. Schon mit 17 Jahren hat er das Klarinettenkonzert von Ignaz Pleyel mit dem Orchester der Stadt Soest spielen dürfen. Andreas Hermanski studierte an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz Instrumentalpädagogik bei Wilfried Roth-Schmidt und absolvierte darüber hinaus sein künstlerisches Studium bei Nicolai Pfeffer. Beide Studienprofile beendete er in

den Jahren 2017 und 2018 mit Auszeichnung. Im Jahr 2020 hat Hermanski sein Masterstudium mit höchster Auszeichnung bei Nicolai Pfeffer an der HfMT Köln abgeschlossen. Seine solistische wie auch kammermusikalische internationale Konzerttätigkeit führte ihn bereits nach Italien, Frankreich und in die USA, u.a. mit Konzerten in der New York Universität und der Rutgers Universität in New Jersey. Seine Debut CD „Neoteric“ wurde dieses Jahr unter dem Label Musicaphon veröffentlicht.

Igor Parfenov wurde 1990 in Sankt Petersburg geboren. Er begann im Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel. Ab dem Alter von 16 Jahren studierte er am Pre-College des Sankt-Petersburger Konservatoriums.

Ab Oktober 2011 studierte er im Studiengang "Bachelor of Music" an der Hochschule für Musik und Tanz Köln am Standort Wuppertal bei Prof. Josef Anton Scherrer. Im Mai 2012 gewann Igor Parfenov einen 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb für ausgewählte Studierende der Universitäten Essen, Düsseldorf und Köln. Seit 2019 studiert Igor Parfenov im Masterstudiengang an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Lisa Eisner-Smirnova.

Igor Parfenov ist ein versierter Chor- und Solistenbegleiter und erfahren in Kammermusik, Liedbegleitung und Liedkomposition.

de.andreashermanski.com

Stefan Neumann

STEFAN NEUMANN [Gitarre, Gesang](#)



Stefan Neumann lebt seit langem in der Wuppertaler Nordstadt und macht dort Musik, unter anderem mit der Indie-Band "The Laughing Man".

Während des Lockdowns war er jedoch gezwungen, alleine in seinem Homestudio aufzunehmen. Dabei entstand innerhalb von zwei Jahren ein Soloalbum zwischen Rock und Pop mit zwölf frischen Songs, die anders klingen als alles, was Neumann bisher aufgenommen hat. Hier und da erinnert der Gesang an die Beatles, die Gitarren an die Kinks, während der Sound eindeutig von der Gegenwart geprägt ist. Auch die Texte beschäftigen sich mit dem Hier und Jetzt: dem wachsenden Unwohlsein angesichts drohender Katastrophen, der Frage,

ob die Menschen oberflächlicher geworden sind oder wie sich die Liebe mit der Zeit verändert.

"Second Thoughts" gibt es als CD im ausgesuchten Fachhandel zu kaufen bzw. online zu bestellen (für 10 Euro bei secretsilverfish@gmail.com), ist bei Bandcamp und in bei Spotify, Apple Music und allen anderen gängigen Plattformen zu hören oder herunterzuladen.

Live spielt Neumann solo mit elektrischer und akustischer Gitarre Songs aus seinem Album, aber auch von anderen Musiker:innen.

Fleischwolf

GUNDA GOTTSCHALK [Violine, Alto, Voice](#)
ACHIM KONRAD [Computer](#)

Ist Gunda das Fleisch und Achim der Wolf? Irgendwie schon. Aber auch wieder nicht. Eins ist sicher: Zusammen sind sie der Fleischwolf. Die Geige wird da durchgedreht, weil sich der Wolf ja kein eigenes Essen kochen kann.

Ihre Zusammenarbeit begann 2015. In Kooperation mit der Peter Kowald Gesellschaft und Utopiastadt organisierten sie unter dem Titel „Stadt Klang Tal“ ein Festival für Elektronische Musik. Im Rahmen des städtischen Musikfestivals auf der Wuppertaler Nordbahntrasse kreierten sie mit „Rollbeats“ 2016 ein mobiles Konzertformat. Live-Producer Jolle mixte in einer Rikscha sitzend Umweltgeräusche zu tanzbaren Beats, das Publikum rollte auf Fahrrädern mit.

2017 gestalteten sie für eine Produktion der Wuppertaler Bühnen unter der Regie von Jakob Fedler Bühnenmusik zu Jean Genets Theaterstück „Die Zofen“.

2018 wurde ihr gemeinsames Stück „Skins“ für Violine und Tape im Rahmen eines Konzerts für elektronische Musik und Live-Instrumente im Goethe-Institut in Myanmar uraufgeführt. Gemeinsam mit Ute Völker und Carla Bobadilla realisierten sie 2019 mit Publikumsbeteiligung die „Expedition vor der Haustür“, eine musikalische Forschungsreise auf den Wuppertaler Ölberg.

Seit 2020 verfolgten sie ihren langgehegten Wunsch der gemeinsamen Live Performance und gründeten im Mai 2020 das Duo „Fleischwolf“.

gunda-gottschalk.de



Axel Fischbacher Trio

AXEL FISCHBACHER [Gitarre](#)
NICO BRANDENBURG [Kontrabass](#)
TIM DUDEK [Drums](#)



Im Februar vergangenen Jahres stand Axel Fischbacher mit seinem Quintett und der Kammerphilharmonie Wuppertal wenige Tage vor der Veröffentlichung und Premiere des 2020er Albums „Five Birds and Strings“ so richtig unter Strom. Quasi zum „Runterkommen“ hat er sich im Trio mit Tim Dudek (Drums) und Nico Brandenburg (Kontrabass) für zwei Tage bei Dudek im Studio vergraben und dort die Musik der LP „Bebop Sketches“ aufgenommen.

Es wurde einfach „drauflosgejammt“, die Aufnahme lief mit. Aber gerade durch diese Leichtigkeit mit echtem Fokus auf die Musik, ohne den Druck nun etwas „abliefern zu müssen“, ist etwas Besonderes entstanden.

Das neue Album umfasst Improvisationen auf Basis sehr bekannter Jazzstücke, die man durchaus als „Die Standards der Standards“ bezeichnen kann. Fischbacher und sein Trio „spielen“ die Songs nicht einfach, sie „spielen mit ihnen“.

Es gibt Stücke und Passagen, die sehr abstrakt und skizzenhaft gespielt werden, andere wiederum sind nahe am Original und manches richtig „old fashioned“. Aber es klingt immer nach Axel Fischbacher (Gitarre), Nico Brandenburg (Kontrabass) und Tim Dudek (Drums).

Der spielerische, zeitgenössische Umgang mit der Jazztradition ist erst recht bei den Livekonzerten des Trios ein Erlebnis – Unterhaltbarkeit und Abstraktion sind hier keine Gegensätze.

Dem Axel Fischbacher Trio gelingt aus dem Bauch heraus in großer Lockerheit und Einigkeit der Musiker etwas ganz Wunderbares, frei nach Dizzy Gillespie: „As a musician you have to keep one foot back in the past and have one foot forward into the future!“.

www.axelfischbacher.com | www.fischbacher-trio.com

Andrea Galluccio

ANDREA GALLUCCIO [Gitarre, Keyboard, Drum-Machine](#)

Ein Mann, eine Gitarre? Jein. Andrea Galluccio, leidenschaftlicher Gitarrist und Gründer der Band "Back To The Roots", startet mit mehr als einer Gitarre sein neues Solo-Projekt. Mit einer Live-Loop-Performance führt er dabei in fantastische, kaleidoskopische Welten der Musik. Inspiriert von Oldschool Rock und Psychedelic der 1970er Jahre sowie elektronischen und modernen Sounds und Beats erbaut der passionierte Musiker mit Gitarren, Keyboards und einer analogen Drum-Machine instrumentale Sphären, die sowohl laut und funky als auch ganz ruhig und minimalist sein können. Mal solo, mal mit Gastmusiker:innen - immer 100 Prozent Andrea Galluccio!

www.andreagalluccio.com



Jonas Jacob + Nana Okumura

JONAS JACOB [Trompete](#)
NANA OKUMURA [Orgel und Klavier](#)

Der international tätige Tromp-
pensolist Jonas Jacob wurde 1989
in Berlin geboren und ist nun-
mehr seit 2018 Wahlwuppertaler.

Nach Abschluss der künstleri-
schen Studien an den Musik-
hochschulen in Berlin, Lübeck,
Leipzig und Saarbrücken wurde
Jacob durch zahlreiche Preise
und Stipendien ausgezeichnet,
spielte in renommierten Orches-
tern und ist solistisch in ganz
Deutschland, Frankreich und der
Schweiz tätig. So konzertierte er
in der Berliner Philharmonie,
dem Dom am Gendarmenmarkt,
dem Gewandhaus Leipzig, dem
Konzerthaus Berlin und dem
Festspielhaus Baden-Baden.



Gegenwärtig ist ihm besonders
die gesellschaftliche Wirkkraft der Kunst ein Anliegen. So spielte er
zuletzt Inklusionskonzerte, Konzerte in Altersheimen und zuguns-
ten des christlich-jüdischen Dialogs.

Seinem ganzheitlichen Bildungsideal folgend studierte Jacob
zudem parallel Rechts- und Betriebswirtschaft und beendete seine
Studien mit einer interdisziplinären Dissertation an der Universität
Münster.

Beim Wuppertaler Viertelklang tritt er gemeinsam mit seiner aus
Tokio stammenden Konzertpartnerin **Nana Okumura** auf. Die
Zusammenstellung der Werke erfolgt einer über viele Jahre entwi-
ckelten Dramaturgie. Dabei erklingen ausgewählte und besonders
eingängige Werke des Barocks, der Klassik und der Romantik.

www.jonasjacob.de

double exposure

SALOME AMEND [Vibraphon, Elektronik, Präparationen](#)
RAISSA MEHNER [E-Gitarre, Elektronik, Präparationen](#)

Die „Double Exposure“
(dt. Doppelbelichtung) lässt
in der Fotografie zwei
Objekte füreinander durch-
lässig werden und hält so
mehrere Realitätsebenen
in einem Bild fest. In die-
sem Fall lassen sich die
Wuppertaler Vibraphonis-
tin Salome Amend und die
Kölner E-Gitarristin Raissa
Mehner klanglich auf die
gegenseitige Überblendung
und Durchleuchtung ein
und schaffen gemeinsam
Verwobenes und Kontras-
tierendes. Vor zwei Jahren
lernten sich die beiden
Improvisationsmusikerin-
nen bei einem Festival in

Bonn kennen und erfreuen sich seither im Zusammenspiel der
hohen gegenseitigen Bezugnahme und des leichtfüßigen Entste-
hens neuer gemeinsamer Kontexte. Salome Amend ist eine in Wup-
pertal lebende Schlagzeugin. Sie ist eng mit der Stadt verbunden,
dort geboren, aufgewachsen. Ihre Schwerpunkte liegen in der
Neuen Musik, der Improvisation, Elektronischen Musik sowie
Crossover Projekten, die sie als Solistin und in unterschiedlichsten
Kammermusikbesetzungen aufführt, z.B. in den Ensembles
"notabu.ensemble neue musik" und ihrem Schlagzeug Duo "PS:
Percussion". Im Bereich der Improvisation arbeitete sie mit Künst-
lern, wie z.B. Hauschka, Milton Camilo oder Peter Brötzmann, an
interdisziplinären kulturellen Kooperationen in den Sparten Tanz,
Kunst und Literatur. Raissa Mehner, E-Gitarristin und Komponistin,
konzentriert sich nach diversen Hochschulstudien auf die Arbeit
mit ihrem Quintett "Raissa Mehner Deviation" und die intime und
verspielte Improvisation in Duo- und Trio-Formationen. Sie ist
außerdem Teil des experimentellen Jazz-Pop-Quintetts "Lariza"
und des übergroßen Krautrock-Impro Orchesters "The Dorf". Maß-
geblich für ihren Sound ist die Verwendung diverser Effektgeräte
und Präparationen, mithilfe derer sie sich auf die ständige Suche
nach den klanglichen Grenzen ihres Instrumentes macht.



www.salomeamend.de

Maria Basel & Jonas David

MARIA BASEL
JONAS DAVID



Melancholische Harmonien, flimmernde Loops und ausgefeilte Arrangements bilden die Basis von Maria Basels Sound. Auf ihrer im Frühling 2021 bei Listenrecords erschienenen Debut-EP "Layers" bringt die Wuppertalerin ihre Stärken als klassisch ausgebildete Musikerin und ihre Vorlieben für elektronische Klänge, Jazz und RnB zusammen.

Geboren in der Ukraine als Tochter einer Pianistin und eines Cellisten, ist sie seit vielen Jahren in der Musik-Szene des Bergischen Landes und des Ruhrgebiets tief verwurzelt – und seit letztem Jahr hat sie nun Fans im ganzen Land gewinnen können: Maria Basel war bei TV Noir und Rocken am Brocken zu

Gast, spielte Konzerte mit Alin Coen und Patrick Salmen, auf Festivals in Rumänien und Italien. Im März 2022 ging sie auf ihre erste ausgedehnte Deutschland-Tour.

Das konstante Element ihrer Kompositionen sind Klavier und Rhodes - doch Basel zieht auf diesem Fundament einen ausdifferenzierten, weiten Bogen, von fragilen, nachdenklichen, natürlichen Klängen bis hin zu kraftvollen, beat-lastigen und elektronischen Elementen. In reflektierenden Texten verarbeitet sie Begegnungen aus ihrem Leben und lässt dabei viel Platz für Interpretation und Assoziation durch die Zuhörer:innen. Ihre Musik schreibt, produziert und spielt Maria Basel komplett autark.

Maria Basel wird 2022 mit dem Von der Heydt-Förderpreis der Stadt Wuppertal geehrt.

www.mariabasel.de

Jonas David & Maria Basel + Band



JONAS DAVID
MARIA BASEL

Jonas David ist ein vielseitiger und häufig gefragter Künstler, Produzent, Multinstrumentalist und Komponist. In seinem Solo-projekt bewegt er sich in seinen Songs schwimmend zwischen Indie, Folk und Pop und darf sich dabei Vergleiche zu Ben Howard, Bon Iver und Damien Rice gefallen lassen. Jonas David verzaubert regelmäßig sein Publikum mit seinen melodisch-einfühlsamen Songs. Als gefragter Singer-Songwriter, der in Wuppertal lebt, reist er zu Konzerten auf der ganzen Welt. Auch als Produzent und Komponist hat er sich bereits einen Namen gemacht, schließlich hat er schon für Warner Bros, Matthias Schweighöfer, Revolverheld oder das Pina Bausch Ensemble gearbeitet.

www.jonasdavid.de

Trio "El Patio"

ALEJANDRO VILLEGAS MAZO [Gitarre, Gesang](#)

ROSSMERY RANGEL [Mandoline](#)

FRANZ-JOSEF STAUDINGER [Percussion](#)

„El Patio“ – der Hinterhof.

Wie kommt man darauf, ein Trio nach einem solchen Hinterhof zu benennen?

In Südamerika, der Heimat von Alejandro Villegas Mazo (Gitarre, Gesang) und Rossmery Rangel (Mandoline) findet in genau diesen Hinterhöfen das Leben statt. Menschen sitzen zusammen, tauschen sich aus und machen gemeinsam Musik.

Gemeinsam mit Franz-Josef Staudinger (Percussion) versuchen sie, dieses Lebensgefühl nach Deutschland zu bringen. Bei einem abwechslungsreichen Programm von traditioneller, instrumentaler lateinamerikanischer Musik bis hin zu Bearbeitungen von Buena Vista Social Club können sich die Zuhörer:innen auf einen kurzweiligen Abend freuen.



FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr

Abendkassen 14.-/7.- Euro

VVK Stellen unter www.wuppertal-live.de



Elberfeld – Ticket-Zentrale, Wuppertal Touristik,

Das Kartenhaus, Glücksbuchladen, Volksbühne

Barmen – Landsiedel-Becker, Haus der Jugend

Langerfeld – Reiseoase

Cronenberg – Cronenberger Anzeiger, Cronenberger Woche

Ronsdorf – Ronsdorfer Bücherstube

Vohwinkel – Buchhandlung Jürgensen

Die zentrale Abendkasse finden Sie am Veranstaltungstag ab 17:30 Uhr am Gutenbergplatz. An den einzelnen Konzertorten können leider keine Tickets verkauft werden.

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht.

Bitte beachten Sie, dass es für die Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt.

Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,

Telefon: 0202 563-4687

E-Mail: kulturbuero@stadt.wuppertal.de

Last-Minute-Auskunft am Veranstaltungstag zwischen

10:00 und 14:00 Uhr unter 0202 563-2060

FÖRDERER

Wir danken unseren Förderern, ohne die ein solcher Festival nicht möglich wäre:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Design: wppt:kommunikation, K. Untiet, Titelfoto: S. Kayaalp

Fotografen: Iris Panknin; Ryszard Kopczynski

Axel Fischbacher: Claudia Fischbacher

Andrea Galluccio: Denise Coriandoli

Maria Basel: Celia Wagner

Jonas David: Norman Tebel

Die Pressematerialien wurden von den Künstler*innen zur Verfügung gestellt.

SPIELOORTE

- 1 Historisches Weinkontor**
Friedrich-Ebert-Str. 191
- 2 Gutenbergplatz**
Ecke Pestalozzistraße/
Simonsstraße
- 3 Brokat Bar**
Gutenbergstr. 14
- 4 Estudio de Tango**
Gutenbergstr. 10-12

- 5 Martin-Niemöller-Platz**
Ecke Gutenbergstraße/
Simonsstraße
- 6 Café Simonz**
Simonsstr. 36
- 7 codeks Factory | Arena**
Moritzstraße 14
- 8 Trinitatiskirche
Instrumente Ladach**
Arrenberger Str. 10



Schwebebahn



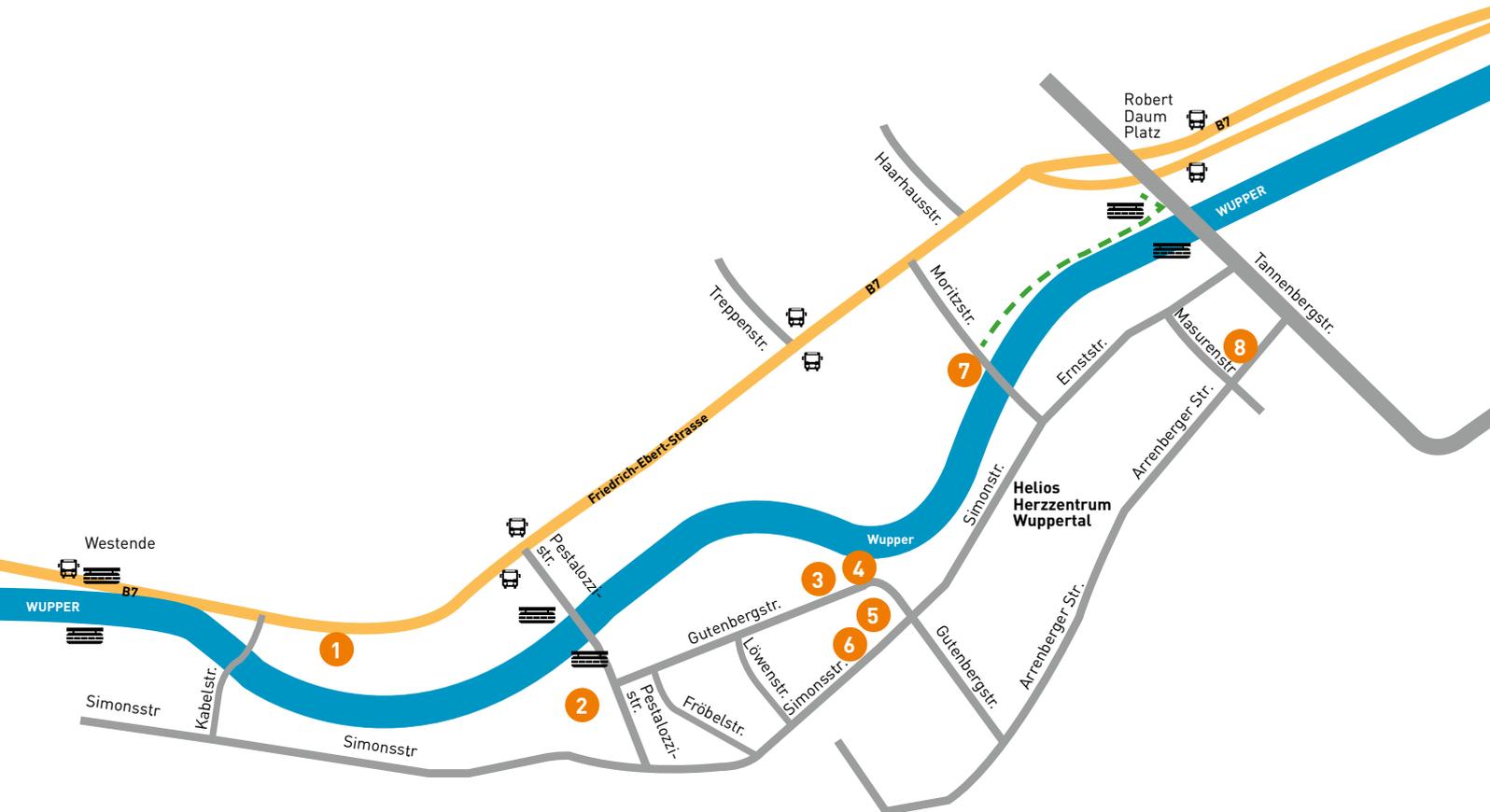
Bushaltestelle
Linie 611



Fußweg

WEITERE VIERTELKLÄNGE

03.09.2022 Heiligenhaus
10.09.2022 Remscheid
24.09.2022 Velbert



PROGRAMMÜBERSICHT

	18:15	19:00	20:00	21:00	22:00
Gutenbergplatz	Eröffnung mit Iris Panknin Brothers	Iris Panknin Brothers		Andrea Galluccio	
Café Simonz		RoMi	RoMi		
codeks Factory Arena			Maria Basel		Jonas David
Trinitatiskirche		Andreas Hermanski + Igor Parfenov		Jonas Jacob	
Historisches Weinkontor			Fleischwolf		double exposure
Brokat Bar			Axel Fischbacher Trio	Axel Fischbacher Trio	
Estudio de Tango		Stefan Neumann			Trio "El Patio"
Martin-Niemöller-Platz		Flidonia (18:30 – 22:00 Uhr fortlaufend)			